

PRESSEMITTEILUNG

2. Juni 2015

Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage über den Zugang von Unternehmen des Euro-Währungsgebiets zu Finanzmitteln – Oktober 2014 bis März 2015

- KMUs berichten von verbesserter Verfügbarkeit von Außenfinanzierungsmitteln
- Allgemeine Konjunkturaussichten wirken sich weniger negativ auf Finanzierung der KMUs aus als zuvor
- Günstigere Bedingungen der Banken bei der Neukreditvergabe an KMUs

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren zwölften Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage über den Zugang von Unternehmen zu Finanzmitteln („Survey on the access to finance of enterprises“). Der Bericht enthält Angaben zu Änderungen der Finanzlage und des Finanzierungsbedarfs kleiner und mittlerer Unternehmen (KMUs) im Eurogebiet sowie zu deren Zugang zu Finanzmitteln im Vergleich zu Großunternehmen in den sechs Monaten von Oktober 2014 bis März 2015.

Die KMUs im Euroraum bezeichneten den Zugang zu Finanzmitteln als ihr geringstes Problem (11 % verglichen mit 13 % in der vorherigen Umfrage), wobei erhebliche länderspezifische Unterschiede bestehen. Den befragten Unternehmen zufolge hat sich ihr Nettobedarf an Bankkrediten gegenüber der letzten Erhebung erhöht (von 1 % auf nunmehr 3 %). Erstmals seit 2009 meldeten sie per saldo eine verbesserte Verfügbarkeit von Bankkrediten. Zugleich berichteten die Unternehmen per saldo von einem rückläufigen Zinsniveau und einem Anstieg des Volumens und der Laufzeiten bei Bank- und Überziehungskrediten. Allerdings berichtete ein Nettoanteil der KMUs weiterhin von einer Verschärfung der Sicherheitenanforderungen und der sonstigen Bedingungen. Von den 30 % der KMU, die im Erhebungszeitraum einen Kredit beantragt hatten, erhielten 64 % den gewünschten Darlehensbetrag in voller Höhe, während 8 % eine Ablehnung hinnehmen mussten.

Die Umfrage wurde vom 16. März bis zum 25. April 2015 durchgeführt. Die Stichprobe umfasste

insgesamt 11 720 Unternehmen im Euroraum, von denen 10 707 (91 %) weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigten.

Der vollständige Bericht über die Ergebnisse der Umfrage findet sich zusammen mit detaillierten statistischen Tabellen mit zusätzlichen Aufschlüsselungen auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“/„Surveys“/„Access to finance of enterprises“.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.